



## ***How beautiful you are!***

Kosmetiksalon Babette zu Gast im KINDL

**23. Februar – 8. März 2020**

Maschinenhaus M0

**Sonja Alhäuser, BIEST, Marc Bijl, Norbert Bisky, Kirstin Burckhardt, Yvon Chabrowski, Sandra Dresch, Martin Eder, Thomas Eller, Moritz Frei, Isabella Fürnkäs, Gonzalez Haase AAS, Mathilde ter Heijne, Jens Heller, Vera Kox, Via Lewandowsky, Lina Migic, Frank Nitsche, Nik Nowak feat. Isis Scott, Omsk Social Club, Kerstin Schröder, Sorgen International, Jonny Star, Moritz Stumm, Saralisa Volm, Albert Weis**

Kuratiert von Maik Schierloh. Kuratorische Assistenz: Daniela von Damaros

Mit der von Maik Schierloh kuratierten Gruppenausstellung *How beautiful you are!* ist der Kosmetiksalon Babette für zwei Wochen zu Gast im Maschinenhaus M0 des KINDL – Zentrum für zeitgenössische Kunst. In unterschiedlichen künstlerischen Ausdrucksformen untersucht die Ausstellung den Begriff der Schönheit im Kunstbetrieb: Was können die Gründe für den Besuch von Ausstellungseröffnungen sein? Stehen die Werke im Vordergrund oder geht es vielmehr um das Gefühl der Zugehörigkeit zum Kunstbetrieb? Das Streben nach Perfektionismus wird ebenso hinterfragt wie Tendenzen der Selbstinszenierung des Publikums. Bleibt hier noch Raum für die Kunst – oder schauen die Besucher\*innen etwa in die falsche Richtung?

Mit Fragen wie diesen öffnet die Ausstellung den Blick auf Werke und Ausstellungsbesucher\*innen, auf Kunst und Kunstschaffende gleichermaßen und versucht, die Mechanismen und Antriebe des Kunstbetriebes zu ergründen. Ausgangspunkt ist die Schönheit in unterschiedlichen Facetten, als kulturelles Phänomen, als Begriff voller Widersprüche – und nicht zuletzt als persönliche Frage beim täglichen Blick in den Spiegel. Damit steht *How beautiful you are!* in einer langen Tradition der Auseinandersetzung mit Schönheit als ästhetischer Kategorie. Mag die alltägliche Frage nach Schönheit manchmal banal erscheinen, so ist sie doch Gegenstand wissenschaftlich-philosophischer Diskurse seit der Antike.

*How beautiful you are!* gibt einer großen Bandbreite von Künstlerinnen und Künstlern Raum, sich mit dem Kontext von Kunstbetrieb und Gesellschaft am Beginn der 2020er Jahre auseinanderzusetzen. Schönheit wird dabei nicht als wertende Kategorie verhandelt, sondern vielmehr als Einladung zum lustvollen Experiment. So werden in *How beautiful you are!* bewusst die Gattungsgrenzen der Kunst aufgelöst. Die Sportbekleidung von Sandra Dresch oder die Videosequenzen von Moritz Stumm kommentieren Schönheit beispielsweise mit Elementen der urbanen Gegenwart. Das Büro von Gonzalez Haase AAS bezieht sich auf Design und Architektur und konzipiert Räume für Kunst.

*How beautiful you are!* versteht sich als Netzwerkausstellung, bei der die Vielzahl der künstlerischen Positionen eine ganz eigene Spannung erzeugt. Vielfältig ist das Medium der Malerei mit Werken von Martin Eder, Norbert Bisky, Jens Heller und Frank Nitsche vertreten. Medienübergreifende Arbeiten von Nik Nowak feat. Isis Scott und Jonny Star bilden einen Dialog mit den körperbezogen-performativen Arbeiten von Yvon Chabrowski und Kirstin Burckhardt sowie den skulpturalen Arbeiten von Vera Kox und Albert Weis.

Am 7. März 2020, dem letzten Abend der Ausstellung, findet um 20 Uhr im Café Babette im Sudhaus des KINDL eine Modenschow von BIEST statt. So wird sich die Ausstellung bis zu ihrem Ende kontinuierlich weiterentwickeln, lädt zu fortwährender Auseinandersetzung ein und setzt zugleich ein Ausrufezeichen an den Beginn des Kunstjahres 2020.

Dr. Andreas Pagliela